

**Universitätsstadt Tübingen**

Büro des Oberbürgermeisters, Umwelt- und Klimaschutz

Hans-Peter Kern, Telefon: 2474

Gesch. Z.: 003/1.02-01

Vorlage 71/ 2008

Datum 21.04.2008

**Beschlussvorlage**zur Behandlung im: **Verkehrsplanungs- und Umweltausschuss**

Vorberatung im: -----

**Betreff: Fördermittel Umwelt- und Naturschutz für 2008**

Bezug:

Anlagen: 1 Bezeichnung: Fördervorschlag Umwelt- und Naturschutz 2008

**Beschlussantrag:**

Die städtischen Fördergelder im Bereich Umwelt- und Naturschutz werden wie folgt verteilt:

<b>Antragsteller</b>	<b>Förderung 2008 in Euro</b>
NABU – Naturschutzbund Deutschland, Ortsgruppe Tübingen	4.775
Wissenschaftsladen e.V.	1.315
BUND RV Neckar-Alb	695
VEbTiL – Verein zur Erhaltung bedrohter Tierarten und ihrer Lebensräume e. V.	3.938
Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Pfrondorf	1.800
Umweltzentrum Tübingen e.V.	7.477
<b>Summe</b>	<b>20.000</b>

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		Jahr: 2007	Folgej.: 2008
Investitionskosten:	€	€	€
bei HHStelle veranschlagt:	1.5200.7000.000	15.150	20.000
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	
Umbuchung HHmittel	1.5200.7000.000	771	

**Ziel:**

Für die Verteilung der Fördermittel werden die gleichen Kriterien angewandt wie bei der Vergabe der Zuschüsse des letzten Jahres. Es können fast alle Projektanträge gewährt werden. Wegen der Erhöhung der Fördermittel auf 20.000 € kann erstmals auch eine Erhöhung der Institutionellen Förderung vorgenommen werden.

## **Begründung:**

### 1. Anlass / Problemstellung

Im Haushaltsjahr 2008 stehen 20.000 € an Fördermitteln zur Vergabe im Bereich Umwelt- und Naturschutz bereit. Insgesamt sechs Vereine/ Organisationen haben mit 13 Anträgen eine Bezuschussung bei der Verwaltung beantragt.

Darunter sind zwei Anträge auf institutionelle Förderung in Höhe von 9.500 €, die aufgrund der vom Gemeinderat im Frühjahr 2000 beschlossenen Förderrichtlinien zu 100 % gewährt werden könnten.

Die anderen Anträge sind Anträge auf Projektförderung in Höhe von 26.285 €, die zu 50 % gefördert werden könnten.

### 2. Sachstand

Die Grundlage zur Vergabe der städtischen Fördermittel sind die vom Gemeinderat verabschiedeten Förderrichtlinien. Wegen der gekürzten Finanzmittel in den letzten Jahren (von 17.000 € auf 15.150 €) wurden zusätzlich die folgenden drei Vergabekriterien angewandt:

Kriterium 1: Es werden generell keine privaten Umweltinvestitionen sowie keine Maßnahmen/ Projekte gefördert, die auch aus anderen Fördertöpfen bezuschusst werden könnten.

Kriterium 2: Alle Anträge auf Erhöhung der institutionellen Förderung und alle Neuanträge auf institutionelle Förderung werden aufgrund der geringen Gesamtfördermittel nicht berücksichtigt.

Kriterium 3: Entsprechend der Förderrichtlinien wird die institutionelle Förderung als verlässliche Förderung zu 100 % in den Bereichen fortgeführt, in denen sie in den letzten Jahren vergeben wurde.

### 3. Verwaltungsvorschlag

Die Fördergelder werden entsprechend der Richtlinien und den Kriterien der letzten Jahre vergeben. Dies hat folgende Auswirkungen:

#### Einhaltung der Förderrichtlinien:

Alle Förderanträge erfüllen das Kriterium „Einhaltung der Förderrichtlinien“.

#### Kriterium 1:

Für den Förderzeitraum 2008 haben keine Privatpersonen einen Antrag auf Fördermittel gestellt.

#### Kriterium 2:

Das Kriterium wird bei der diesjährigen Fördermittelvergabe nicht angewandt.

Begründung: Die im Haushalt 2008 zur Verfügung stehende Fördersumme wurde deutlich erhöht. Dies ist zum Einen bedingt durch den Wegfall der haushaltsbedingten Kürzungen um 1.850 € und zum Anderen durch eine Erhöhung des Fördervolumens um 3.000 € auf 20.000 €. Beabsichtigt wird damit eine Anpassung an den gestiegenen allgemeinen Preisindex. Daher wird abweichend von der Praxis der bisherigen Förderung den beiden betroffenen Verei-

nen Wissenschaftsladen und Umweltzentrum eine höhere Institutionelle Förderung gewährt. Eine Erhöhung der Institutionellen Förderung ist gerechtfertigt, da die beiden Vereine die seit Anbeginn der Förderung (1990) festgelegten Beträge unverändert erhalten. Beide Anträge auf Erhöhung können jedoch nicht in vollem Umfang gewährt werden. Die Erhöhung der Förderung beträgt jeweils knapp 29 %.

Kriterium 3:

Das Kriterium der Verlässlichkeit ist erfüllt.

4. **Finanzielle Auswirkungen**  
Die Mittel auf der Haushaltsstelle 1.5200.7000.000 sind zur Anpassung an allgemein gestiegene Kosten von 15.150 € auf 20.000 € erhöht worden. Mit dieser Vorlage sind die 2008 im Haushaltsplan eingestellten Mittel vollständig bewirtschaftet.
  
5. **Anlage 1 zur Vorlage 71/ 2008**  
Tabelle „Vorschlag zur Förderung Umwelt- und Naturschutz 2008“

## Vorschlag zur Förderung "Umwelt- und Naturschutz 2008"

Nr	Antragsteller	Antrag	beantragte institutionelle För- derung in Euro	beantragte Projekt- förderung in Euro	Bemerkungen	Vorschlag Förde- rung 2008 in Eu- ro		Vergleich Förde- rung 2007 in Euro	
						Institut. 100 %	Projekt 50 %	Institut. 100 %	Projekt 50 %
1	NABU	Projekt 1: Nisthilfen für bedrohte Vögel		400	davon 200 € für Nisthilfen, 200 € für Infomaterial und Fahrtkosten		<b>200</b>		300
		Projekt 2: Erhalt von Lebensräumen: Streuobstgürtel Waldhausen + Vogelschutzgehölz Hirschau		5.000	davon 1920 € für 4 Arbeitseinsätze mit 12 Personen, 200 € Abtransport Schnittgut, 320 € für Wartung + Reparatur Arbeitsgeräte, 200 € für Treibstoffe Arbeitsgeräte; 2 weitere Arbeitseinsätze		<b>2.500</b>		1150
		Projekt 3: Information der Bürger über Natur- und Umweltschutzthemen		3.350	Sach- und Mietkosten (2100 € Druckkosten Infomaterial, Programme, 400 € Bezug Broschüren, 150 € Material zum Erstellen von Vorträgen, 150 € Miete Schaukasten, 150 € Porto, 100 € Internetauftritt; 300 € Schautafel		<b>1.675</b>		1625
		Proejkt 4: Heranführen von Kindern an die Natur und dem Umweltschutz		800	davon 50 € für Bücher und 550 € für Material zum Basteln, Experimentieren und Spielen; 2. Kindergruppe (200 €)		<b>400</b>		275
		Summe NABU		9.550				4.775	
2	Wissenschafts-laden	Institutionelle Förde- rung	<b>2.500</b>		davon 1200 € Miete, 400 € Bürokosten, 300 € Bibliothek, 200 € Internetdienste, 400 € Druckkosten	<b>1.315</b>		1.023	

3	BUND Regionalverband Neckar-Alb	Projekt "Umwelt- kinderprogramm"		1390	Weiterführung des Kinderumweltprojektes, dabei 420 € für externe Fachkräfte für Kinderaktionen, 150 € Telefon- und Internetkosten, 100 € Literatur, 70 € Büromaterialien, 100 € Transportkosten; Wildtier-Veranstaltung		<b>695</b>		445	
4	VEbTiL	Projekt Streuobst 1		2.675	Luise-Wetzel-Wiese, Steinenberg/ Rote Steige/ Riedweingärten Hirschau: Auslichtungs- und Erziehungsschnitt Jungbäume, Neupflanzungen		<b>1.338</b>		777	
		Projekt Streuobst 2		1.325	Obstbaumschnitt-Seminar in Theorie und Praxis		<b>663</b>		590	
		Projekt Ursrain		2.025	Folgepflege, Mäharbeiten		<b>1.013</b>		750	
		Materialanschaffung für Projektarbeit		1.850	Betriebsstoffe Sägen + Freischneider, Verschleißteile Werkzeuge, Material Obstbaumschnitt; Freischneider, Schutzkleidung		<b>925</b>		600	
		Summe VEbTiL		7.875			3.938		2.917	
5	Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Pfrondorf	Projekt "GrünKLEE" 2008 - das <b>Grüne Klassenzimmer: Lernen - Erfahren - Experimentieren</b>		<b>5.670</b>	Weiterentwicklung des Schulbiotops: Teichsteg, Schulgarten, Wetterschiff, Gehölzinseln, Duftpfad, Barfußpfad, Bohnentippis, Kräuterspirale (2.820 €); PV-Anlage mit Anzeige (800 €), Stromanschluß (2.050 €)		<b>1.800</b>		1173	
6	Umweltzentrum	Bürgerberatung Institutionelle Förderung	<b>7.000</b>		Kostenlose Umweltberatung der Bevölkerung		<b>6.577</b>		5.113	
		Projekt "Koordinations- und Betreuungsarbeit an Schulen"		1.800	Projektplanung, -Vorbereitung, -Betreuung und Materialbeschaffung von Natur- und Umweltprojekten in den Tübinger Schulen		<b>900</b>			
		Summe Umweltzentrum	7.000	1.800		6.577	900	5.113	1900	
Summe beantragte Gelder			9.500	26.285	Summe geförderte Gelder		<b>7.892</b>	<b>12.108</b>	6.136	9.785
Gesamtsumme Beantragte Fördergelder			35.785		Gesamtsumme zu fördernde Anträge		<b>20.000</b>	15.921		

<b>Finanzmittel des Fördertopfes 2008 (beantragt)</b>	<b>20.000</b>
Streichungen	
Kürzungen	
Förderung	